

ForumLogopädie

Heft 2 • März 2006 / 20. Jahrgang

Herausgeber

Deutscher Bundesverband
für Logopädie e.V. (dbl)
Bundesgeschäftsstelle
Augustinusstr. 11 a
50226 Frechen

Information und Beratung

Tel. 0 22 34. 379 53-0
Fax 0 22 34. 379 53-13
E-Mail: info@dbl-ev.de
Internet: www.dbl-ev.de

Redaktion

Schriftleitung

Michael Wilhelm
Glockenblumenweg 15
21360 Vögelzen
Tel. 0 41 31.92 11 81
Fax 0 41 31.92 11 82
E-Mail: redaktion.wilhelm@t-online.de

Beruf und Verband

Margarete Feit
dbl-Pressereferat
Deutscher Bundesverband
für Logopädie e.V. (dbl)
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den
Schriftleiter. Es gelten die Autorenricht-
linien des Verlages. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge entsprechen nicht
unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag
Andrea Rau / Tanja Tietz
Tel.: 0 61 26.93 20 20 / 19
Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13

Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.
1. Jan.	1. Febr.	1. März

Veranstaltungskalender

- 1. Halbjahr: Novemberausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach
Redaktionsschluss angenommen.

Beilagenhinweis:

Einem Teil der Auflage liegen jeweils ein Pro-
spekt Waschbär Versand, Freiburg, sowie ein
Prospekt Panda Versand, Freiburg, bei.

► Theorie und Praxis

**Therapie von neurogenen
und kindlichen Sprechstörungen
mit dem PC-Programm
„Speech Trainer“ 6**
**Julia Funk, Susanne Montanus,
Bernd J. Kröger**



**Das elektronische Hilfsmittel
B.A.Bar in der Aphasietherapie:
Eine Einzelfallstudie zum
supervidierten Heimtraining14**
**Ruth Nobis-Bosch, Irmgard Rader-
macher, Luise Springer**

**Einsatz der elektronischen
Kommunikationshilfe
„TouchSpeak“ bei Aphasie 20**
Daniela Päßler

**SOCRATES-Chat für Aphasiker:
Die Entwicklung einer virtuellen
Gemeinschaft für Sprach- und
Sprechgestörte26**
**Luise Springer, Thomas Hupp,
Marc Spaniol, Ralf Klamma**

Mit der kostenfreien Software „Speech Trainer“ stellen die AutorInnen eine neue Vermittlungstechnik vor, die Artikulation und Koartikulation mit Hilfe dynamischer Animationen transparent macht. Die Ergebnisse von zwei Fallstudien sprechen dafür, dass die Darstellungen am Speech Trainer für die untersuchten Probanden gut nachvollziehbar und für das eigene Sprechen nutzbar sind und Speech Trainer ein **wirksames therapeutisches Hilfsmittel zur Modellierung artikulatorischer Bewegungsabläufe** darstellt.

Wie aktuelle Effektivitätsstudien zeigen, beeinflusst die Therapieintensität den Rückbildungsverlauf bei Aphasien entscheidend. Eine Möglichkeit, **Aphasietherapie mit hoher Frequenz auch in der ambulanten Versorgung** anzubieten, ist ein therapieergänzendes Heimtraining. In einer Einzelfallstudie konnte gezeigt werden, dass die Wortaktivierung bei globaler Aphasie durch ein Heimtraining mit B.A.Bar signifikant verbessert werden kann.

Beim Einsatz elektronischer Kommunikationshilfen werden Ressourcen des Anwenders genutzt, um die Teilnahme am sozialen Leben zu erleichtern oder überhaupt erst zu ermöglichen. In einer Einzelfallstudie wurde der **Einfluss von TouchSpeak auf die Kommunikation und die Lebensqualität** einer aphasischen Patientin mit schweren expressiven Beeinträchtigungen untersucht. Dabei stand das methodische Vorgehen beim Aufbau eines individuellen Vokabulars im Vordergrund.

Um Menschen mit neurologisch bedingten Sprach- und Sprechstörungen eine **Kommunikation in einem geschützten Chat-Raum** zu ermöglichen, wurde der SOCRATES-Chat entwickelt. Erste Erfahrungen zeigen, dass sich durch die selbstständige distanzsprachliche Kommunikation ein soziales Netz zwischen Menschen mit Aphasie entwickelt.